

Hans Joachim „Hanjo“ Fix, neuer König des Kreisschützenverbandes



Kreiskönig "Hanjo" Fix (Mitte) mit seinen Rittern Günter Steffen und Ursula Rohwer

Der Kreisschützenverband Pinneberg hat nach Bernd Möller einen neuen König. Im Rahmen des Pinneberger Weinfestes wurde Hans-Joachim, auch „Hanjo“ genannt, vom Schützenverein Tornesch vor der Pinneberger Drostei vom Kreispäsidenten Burkhard E. Tiemann zum neuen König aller Schützen gekürt. Eine entsprechende Unterstützung wird der König in seinem Regierungsjahr von dem 1. Ritter Günter Steffen aus Halstenbek und der 2. Ritterin Ursula Rohwer aus Tornesch erfahren.

Auf die Frage, ob er denn so ein klein wenig auf die Königswürden spekuliert hätte, meinte uns „Hanjo“, dass er dies schon etwas getan hätte. Als Grund seiner Spekulation nannte Hanjo Fix, dass schon viele Teilnehmer am Königsschießen einmal König waren. Nach der Proklamation von Ursula Rohwer sei dann klar geworden, dass nicht zwei Schützen aus Tornesch die höchsten Würden des Kreises tragen würden. Als er dann sein Name in Verbindung zum Kreiskönig 2013 ausgerufen wurde, sei er fast aus den „Latschen“ gekippt, meinte der neue Kreiskönig nicht ohne Stolz. Beim Fofoshooting habe er vor lauter Aufregung sogar seinen Hut vergessen.



Hanjo Fix freut sich mit Pinnebergs Bürgermeisterin Urte Steinberg (links) und seiner Ehefrau

Vor der eigentlichen Proklamation und dem Einmarsch der Schützen, angeführt vom Musikzug Rosenstadt Uetersen, übermittelte Vorsitzender Bernd Röding, der sichtlich über die vielen hundert Gäste des Weinfestes begeistert war, die Grüße der Schützen. Den Grußworten schloss sich Kreispräsident Tiemann nicht nur an, sondern fand auch lobende Worte über die Arbeit in den Vereinen. Letztlich könne er, so Burkhard E. Tiemann, den Einsatz und die Arbeit beurteilen, denn er besuche nicht nur die Vereine, sondern sei auch viele Jahre bei der Proklamation des Kreiskönigs dabei gewesen. Allein die Insignien dem neuen König umhängen zu dürfen, mache immer sehr viel Freude, meinte der Kreispräsident abschließend.



Ob da wohl politisiert wird. Das Thema scheint jedenfalls zwischen der Pinneberger Bürgermeisterin Urte Steinberg (zweite v. links) und dem Kreispräsidenten Burkhard E. Tiemann spannend zu sein.

Ebenfalls ausgesprochen positiv äußerte sich die Pinneberger Bürgermeisterin Urte Steinberg. Die in Ihren Anmerkungen gemachten allgemeinen Aussagen zum Schießsport machten deutlich, dass sie sich im Vorfeld doch mit der Materie befasst habe, wurden von den Schützen sehr positiv bewertet.

Zur Proklamation selbst, meinte Kreisvorsitzende Bernd Röding, dass es eine tolle Veranstaltung gewesen und von der Bevölkerung ausgesprochen positiv aufgenommen worden sei. Natürlich wird auch das Wetter dazu beigetragen haben. Woran es auch immer gelegen haben mag, denn eine Schuldzuweisung im Hinblick des Traumwetters wäre fehl am Platze gewesen, denn Petrus war nicht nur den Schützen wohl gesonnen, sondern allen Gästen des Weinfestes. Strahlender Sonnenschein und ein blauer Himmel war ein Garant für eine tolle Proklamation des neuen Königs und der Weinkönigin.



König "Hajo" Fix mit den Rittern Ursula Rohwer und Günter Steffen, Bürgermeisterin Urte Steinberg und Burkhard E. Tiemann mit dem Vorsitzender des Kreisschützenverbandes Bernd Röding (rechts), der Weinkönigin und der Fahnenabordnung des Kreisschützenverbandes.

Text ub / Foto HK